

SEITE 18



Zwischen Stadt, Land und Fluss

Lesen Sie den Text und besuchen Sie die Webseite www.entdeckerviertel.at.

Suchen Sie die folgenden Orte und sehen Sie nach, was es dort zu besichtigen gibt:

- Wildshut • Tittmoning • Mattighofen
- Burghausen • Hochburg • Hagenau

Welche Orte möchten Sie gerne besuchen? Was interessiert Sie? Warum?

ABC **grenzüberschreitend** > hier: die Grenze zwischen zwei Ländern überquerend | **Moor** > Landschaft mit feuchtem Boden, viel Wasser und speziellen Pflanzen

SEITE 19

PRÜFUNGSVORBEREITUNG ÖSD B2



Wird Bergsteigen durch den Klimawandel gefährlich?

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die Aufgaben, indem Sie die richtige Antwort (A, B oder C) ankreuzen.

1 Der Anstieg der Unfälle am Berg hat

- A mit der Unvorsichtigkeit der Bergsteigerinnen und Bergsteiger zu tun.
- B mit dem Klimawandel zu tun.
- C mit der schlechten Ausrüstung der Menschen am Berg zu tun.

2 Der Grund, warum die Felsen nicht mehr so gut zusammenhalten,

- A ist die Trockenheit.
- B ist das Schmelzen der Gletscher.
- C ist der intensive Frost.

3 Bei Touren im Hochgebirge muss man heutzutage

- A besseres Schuhwerk anziehen.
- B einen Helm tragen.
- C immer ein Kletterseil mitnehmen.

4 Der Experte Mössmer meint, dass

- A man auch in niedrigeren Lagen im Sommer früh losgehen sollte.
- B sich in niedrigeren Lagen noch nicht viel verändert hat.
- C immer weniger Leute aus Angst vor Unfällen auf die Berge gehen.

5 Der Tipp der Experten ist,

- A nur mehr mit erfahrenen Bergführern ins Hochgebirge zu gehen.
- B sich teurere und bessere Ausrüstung zu kaufen.
- C die Prognosen für die Wetterentwicklung genau zu beachten.

ABC **die Vermurung** > Ereignis, bei dem Schlamm, Steine und Wasser einen Hang hinunterfließen und Straßen, Häuser oder Felder beschädigen | **der Steinschlag** > Loslösen und Herunterfallen von Steinen am Berg | **der Zustieg** > Weg zum Startpunkt einer Kletterroute | **die Schneerinne** > Vertiefung, in der sich Schnee sammelt und länger liegenbleibt | **der Klettersteig** > schwierige Wanderroute am Berg, meist mit Seilen, Leitern oder Eisenbügeln gesichert

HÖRBEITRÄGE



ÖSD PRÜFUNGSVORBEREITUNG B2



Altersarmut bei Frauen

Sie hören jetzt eine Radiosendung. Lesen Sie die folgenden Aussagen und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Sie hören den Text zwei Mal.

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 In Österreich ist fast jede dritte alleinlebende Pensionistin armutsgefährdet, während es bei Männern nur halb so viele sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Das Projekt „Leo“ bietet ausschließlich kostenlose Lebensmittel an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Marta kauft hauptsächlich Lebensmittel im Sonderangebot, weil reguläre Preise für sie oft zu hoch sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Paula bekommt neben der Witwenpension auch die Ausgleichszulage. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die Mindestpension in Österreich liegt über der Armutsgefährdungsschwelle. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Mehr als zwei Drittel der Mindestpensionen werden an Frauen ausgezahlt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Etwa jeder zehnte Vater geht in Österreich länger als sechs Monate in Karenz. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 Laut Statistik Austria übernehmen Frauen in Österreich rund zwei Drittel der Hausarbeit, auch wenn sie gleich viel arbeiten wie ihre Partner. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 Der Gender Pension Gap in Österreich wird je nach Berechnung zwischen 34,4% und 40,7% angegeben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 Im EU-Vergleich erhalten Österreicher, auch wenn sie Vollzeit gearbeitet haben, eine niedrige Pension. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

ABC **die Ausgleichszulage** > zusätzliche Zahlung vom Staat zur Pension, wenn diese sehr niedrig ist | **die Mindestpension** > Einkommen, das einer pensionierten Person mindestens zusteht, setzt sich aus Pensionszahlung und Ausgleichszulage zusammen | **die Karenz** > Zeitraum, in dem man nach der Geburt eines Kindes zu Hause bleiben kann. In Österreich gibt es dafür Karenzgeld.



Auf den Spuren des Walzerkönigs

Hören Sie den Text und entscheiden Sie dann, ob die Aussage richtig (R) oder falsch (F) ist. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Der Donauwalzer wurde im Stadtpark zum ersten Mal aufgeführt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Strauss-Wohnung in der Praterstraße kann man heute noch besichtigen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Johann Strauss heiratete im Stephansdom seine zweite Frau. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

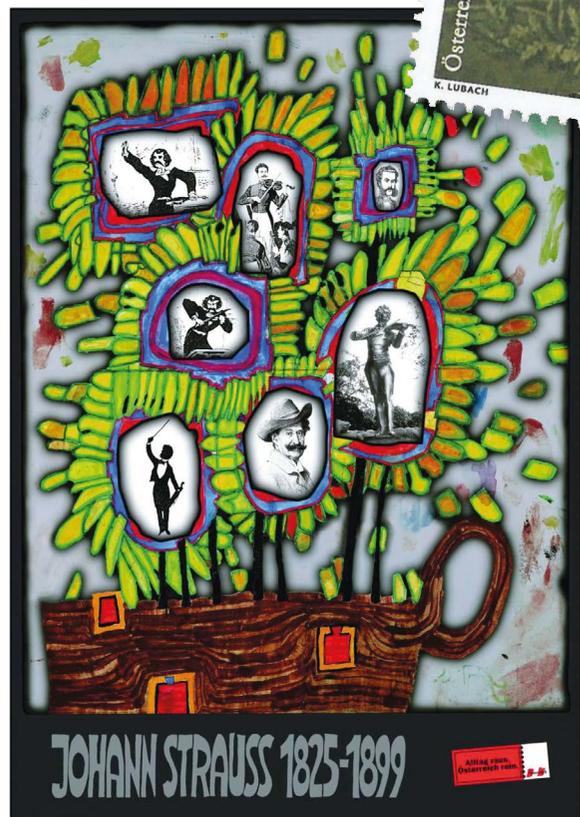
- 4 Das goldene Denkmal im Stadtpark zeigt Strauss mit einer Geige.
- 5 Im House of Strauss kann man selbst dirigieren.
- 6 Johann Strauss ist auf dem Friedhof Hietzing begraben.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was passt zusammen? Verbinden Sie die Begriffe 7–11 mit der richtigen Erklärung A–E.

7 Volksgarten	A Ort, an dem sich das Strauss-Denkmal mit Geige in der Hand befindet
8 Donauwalzer	B Museum im 19. Bezirk
9 Stadtpark	C Bekanntestes Werk von Johann Strauss
10 House of Strauss	D Ort der ersten Aufführung 1867
11 Zentralfriedhof	E Letzte Ruhestätte vieler Komponisten

JOHANN STRAUSS UND DIE KUNST
 Zum 100. Geburtstag von Johann Strauss gestaltete Friedensreich Hundertwasser ein Plakat für die Österreich Werbung. Zum 200-Jahre-Jubiläum erschien eine Sonderbriefmarke. Schreiben Sie einen kurzen Text (ca. 80 Wörter), in dem Sie die beiden Bilder vergleichen und Ihre persönliche Meinung dazu äußern.



i Friedensreich Hundertwasser war ein österreichischer Künstler. Er war vor allem als Maler, aber auch in den Bereichen Architektur und Umweltschutz tätig. hundertwasser.com

ABC **das Denkmal** > das Monument | **der Stadtpark** > ein bekannter Park im 3. Bezirk in Wien | **die Ruhestätte** > das Grab | **der Zentralfriedhof** > bekannter Friedhof in Wien und einer der größten Friedhöfe in Europa



So wurde Christina Stürmer zum Star

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein begeisterter Fan von Christina Stürmer. Schreiben Sie eine Personenbeschreibung über die Musikerin.

- > Wie sieht Christina Stürmer aus?
- > Welchen Charakter, welche Eigenschaften trägt sie nach außen?
- > Was ist das Besondere an ihrer Stimme und ihren Songs?

Hören Sie dazu den Hörbeitrag und recherchieren Sie auch im Internet. Schreiben Sie aus der Ich-Perspektive.

ABC **bodenständig** > unkompliziert, natürlich | **schüchtern** > leise, zurückhaltend, introvertiert | **das Vorsingen** > Probesingen für einen Singwettbewerb | **die Fachjury** > eine Gruppe von Personen, die die Leistungen bei einem Wettbewerb beurteilt



Klimaträume in Österreich

Überlegen Sie vor dem Hören: Was könnte ein Klimatraum sein? Hören Sie dann den Beitrag, machen Sie sich Notizen zu den einzelnen Fragen und vergleichen Sie diese zu zweit.

1 Wo fand die Tour statt?

2 Was war das Ziel der Tour?

3 Wo wurden Leute angesprochen?

4 Welche Klimaträume hatten die Menschen?

5 Für welches Projekt wurde Geld gespendet?

6 Wie war die Stimmung in der Gruppe?

7 Hören Sie dann den Beitrag noch einmal und achten Sie darauf, wie die Leute sprechen und welche Wörter sie betonen. An der Betonung der Wörter kann man sich gut orientieren, wenn man die wichtigsten Informationen heraus-hören möchte. Lesen Sie in der Transkription des Radiobeitrags mit (online zu finden unter: www.sprachportal.at/oesterreich-spiegel).

Hören Sie den Beitrag z. B. von 00:56 – 02:15 und unterstreichen Sie in der Transkription die Wörter, die betont werden.

ABC **die Öffis** > die öffentlichen Verkehrsmittel